

WND

„Kultur ist mehr als nur Musik und Kunst“

In der Gemeinde Marpingen gibt es dieses Jahr wieder zahlreiche Feste, Konzerte und Veranstaltungen. Bürgermeister Volker Weber verrät, was die Besucher erwartet.

VON SARAH KONRAD

MARPINGEN Das Beste kommt ja bekanntlich zum Schluss. Außer in Marpingen. Denn die Gemeinde startet gleich mit einem Höhepunkt in ihr Kulturprogramm 2019. Vereine, Institutionen, Hilfsorganisationen, Kindergärten, Schulen und Seniorenheime – sie alle werden am Sonntag, 12. Mai, aktiv sein. Dann steht erstmals das große Sozialraum-Fest „Ein Tag für alle“ auf dem Kirmesplatz in Marpingen an. Los geht es um 10 Uhr mit einem Frühstück und Gottesdienst. Danach gibt es ein Bühnenprogramm und viele Aktionen für Kinder. Die können zum Beispiel einen Spielparcours bewältigen, klettern und sich schminken lassen. Außerdem werden die Sieger eines Foto- und eines Back-Wettbewerbes gekürt. „Das Fest soll zeigen, was Gemeinde, Hauptamtliche und Ehrenamt-

liche für Familien und Jugendliche leisten“, sagt Bürgermeister Volker Weber (SPD). Tag für Tag würden sie für die Menschen vor Ort ein lebendiges Umfeld gestalten. Sozialpädagogen nennen dieses Umfeld Sozialraum. Daher auch der Name der Veranstaltung. Insgesamt haben sich in den vergangenen Wochen und Monaten 33 Partner – vom Sportverein bis zum Seniorenheim – unter Leitung der Arbeitsgemeinschaft (AG) kinder- und familienfreundliche Gemeinde zusammengetan, um die Veranstaltung auf die Beine zu stellen. „Sie wollen so den Sozialraum sichtbar machen“, erklärt Weber.

Für den Rathauschef ist dieses Fest ein ganz besonderer Punkt im Kulturprogramm. Denn es spreche verschiedene Gruppen in der Gemeinde an, werde von den Menschen vor Ort organisiert und sei sowohl für Kinder, als auch Erwachsene eine tolle Aktion. „Städte zu beleben, Traditionen aufrecht zu erhalten und auch den Sport zu fördern – Kultur ist mehr als nur Musik und Kunst“, betont Weber. Doch auch davon gibt es in den vier Gemeindebezirken in diesem Jahr mehr als genug. So geht am Samstag, 28. September, ab 20 Uhr in der Aula der Gemeinschaftsschule Marpingen die Lange A-cappella-Nacht über die Bühne. Dabei treffen die Frauen des Ensembles A



Das Ensemble A caBella steht bei der langen A-cappella-Nacht in der Aula der Gemeinschaftsschule Marpingen auf der Bühne. Die Musikerinnen (von links): Annegret Staub, Christina Feid, Petra Hafner und Kathy Köhler. FOTO: BONENBERGER

caBella auf die sieben Gentlemen von TonArt.

Fans des Latin-Rock sollten sich derweil schon mal den 23. November im Kalender markieren. Ab 20 Uhr rockt die Santana-Cover-Band den Saal der Bruche Wirtschaft in Berschweiler. „Dem legendären Original folgend, setzt die Band auf dynamische Perkussion, Gitarrensoli, Hammondorgel-Sound, psychedelische Improvisationen und Gesang mit viel Soul in der Stimme“, heißt es dazu im Kulturprogramm.

Darin aufgeführt ist auch das zweite Jetrock Open-Air auf dem Segelflugplatz in Marpingen. Dort werden am Samstag, 14. September, ab 16 Uhr sieben Bands auftreten. Mit dabei sein werden unter anderem Dies Irae, Impact 36, Legacy in Rock, Beyond Darkness und Ignition. „Dieses Festival spricht eine ganz andere Zielgruppe an, als all die anderen Veranstaltungen“, merkt Weber an. Er hofft, damit Heavy-Metal-Fans aus anderen

Landkreisen anzulocken. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr wird das Open-Air dieses Mal nicht in Verbindung mit einem Flughafenspektakel stattfinden. „Wir haben entschieden, das Flughafenspektakel nur alle zwei Jahre zu veranstalten“, erklärt der Bürgermeister. Im August startet in Marpingen die Deutsche Meisterschaft im Segelflug. „Das wird auch ein riesiges Spektakel. Und zwei so große Events zu stemmen, ist für den Verein zu viel“, sagt Weber.

Heutzutage reiche es nicht mehr aus, einen Bierstand aufzustellen und etwas Musik zu machen. „Die Menschen möchten was erleben. Und dementsprechend muss man das Programm anpassen“, weiß Weber. Für die Organisatoren bedeutet das einen erheblichen Aufwand und jede Menge Arbeit. Das sei auch der Grund, warum es erst 2020 wieder eine Kunst- und Handwerkermarkt im Härtelwald geben wird. „Dieses Jahr haben wir dafür einfach keine Kapazitäten“, gibt We-

ber zu. Außerdem wäre es eine Herausforderung, für all die Feste auch einen Platz im Kalender zu finden. Zumal 2019 in der Gemeinde einige zusätzliche Termine anstünden. So feiere der FC Hellas im Juni mit einem mehrtägigen Programm seinen 100. Geburtstag, das Dorffest in Urexweiler finde zum 40. Mal statt und beim Berschweiler Sommerfest wolle man ein neues Konzept testen, um wieder mehr Gäste anzulocken.

Wenig verändern wird sich hingegen bei der Italienischen Nacht. Die ist für Samstag, 22. Juni, ab 16 Uhr terminiert. Auf dem im italienischen Ambiente gestalteten Marpinger Markt gibt es wieder Pizza aus dem Steinofen, selbst gemachte Nudeln und ausgesuchte Weine. Einziger Unterschied zum vergangenen Jahr: „Wir feiern das Fest noch größer und mit noch mehr Ständen“, verrät Weber. Mehr sei allerdings nicht mehr möglich, sonst würde der Markt aus allen Nähten platzen.

VERANSTALTUNGEN

Jeden ersten Samstag im Monat finden die **Bruche-Jam-Nights** in der Bruche Wirtschaft in Berschweiler statt.

Das **Sozialraumfest** „Ein Tag für alle“ steht am Sonntag, 12. Mai, ab 9.30 Uhr auf dem Kirmesplatz in Marpingen an.

Die Marien-Verehrungsstätte in Marpingen ist am Donnerstag, 23. Mai, Schauplatz der Feier **„Marpinger Gelübde“** mit Sternprozession und Gottesdienst.

Das **Pfingstkonzert** ist für Montag, 10. Juni, terminiert. Veranstaltungsort ist die Marien-Verehrungsstätte Marpingen.

Die **Italienische Nacht** auf dem Markt in Marpingen ist am Samstag, 22. Juni, ab 16 Uhr.

Das **Sommerfest** auf der Festwiese beim Dorfgemeinschaftshaus in Berschweiler findet am Samstag und Sonntag, 3. und 4. August, statt.

Die **Rallye** macht am Samstag, 24. August, in Urexweiler und Marpingen Station.

Das **Jetrock Open-Air** findet am Samstag, 14. September, ab 16 Uhr auf dem Segelflugplatz in Marpingen statt.

Am Samstag, 28. September, 20 Uhr, steht in der Aula der Gemeinschaftsschule die lange **A-cappella-Nacht** an, ein Konzert mit **Blue Latin** gibt es im Kulturzentrum Alte Mühle.

Die **Latin-Rock-Nacht** ist für Samstag, 23. November, ab 20 Uhr in der Bruche Wirtschaft in Berschweiler terminiert.

Die **„Letscht Schisch“** mit Langhals und Dickkopp ist am Samstag, 21. Dezember, ab 20 Uhr im Pfarrheim Alswiler.



Sich schminken zu lassen, ist nur ein Programmpunkt für Kinder beim Sozialraumfest „Ein Tag für alle“ in Marpingen. FOTO: FLORIAN RECH

MELDUNGEN

GRONIG

Wanderfreunde treffen sich zur Sitzung

(se) Vorstandsberichte stehen im Fokus der Jahreshauptversammlung der Natur- und Wanderfreunde Gronig am Freitag, 10. Mai. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Mombertstube, heißt es dazu in der Mitteilung weiter.

NAMBORN

Es geht auch um Wildschäden

(se) Die Jagdgenossenschaft Namborn hat ihre Jahreshauptversammlung für Freitag, 10. Mai, angesetzt. Themen sind Vorstandsberichte, die Regulierung von Wildschäden, Vorstandswahlen, Haushaltsangelegenheiten und die Bereitstellung von Geld für den Ausbau von Wegeflächen. Die Versammlung findet in der Marktschenke statt und beginnt um 19.30 Uhr. Nach der Versammlung wird Essen angeboten. Das teilt der Jagdvorsteher der Namborner Jagdgenossenschaft, Hugo Frei, mit.

Anmeldung: Hugo Frei, Telefon (0 63 54) 77 80.

SELBACH

Mai-Andacht an der Waldkapelle

(red) Der katholische Kirchenchor wird am Montag, 13. Mai, die Mai-Andacht an der Waldkapelle in Selbach mitgestalten. Laut einer Sprecherin des Chores geht es um 19 Uhr in der Kirche los; anschließend bewegt sich die Prozession in Richtung Waldkapelle

WAHLKALENDER

ST. WENDEL (red) Der SPD-Stadtverband St. Wendel lädt am Freitag, 10. Mai, ab 18 Uhr zum St. Wendeler Stadtgespräch in die Event-Galerie am Dom. Die Kandidierenden für den Stadtrat und den Ortsrat St. Wendel werden dort ihre Vorstellungen für die Politik in der Stadt und in den Dörfern vorstellen. Laut einer Mitteilung des Verbands stehen sie für Diskussionen mit den Gästen zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung sei nicht notwendig.

BLIESEN (red) Das zweite Dorfgespräch der CDU Bliesen steht am Freitag, 10. Mai, in der Feldstraße (Straßenecke Feldstraße 16/18) an. Ab 18.30 Uhr sind hierzu die Bewohner des Wohngebiets Thalrech und alle Bliesener willkommen. Das teilt ein Sprecher der CDU-Ortsverbandes mit. Das dritte Dorfgespräch der CDU Bliesen ist auf Freitag, 17. Mai, in der Straße Zum Bauerstall terminiert. Ab 18.30 Uhr sind hierzu die Bewohner des Wohngebiets Im Elmern, der Güdesweilerstraße, der Straße Zum Bauerstall und alle Bliesener willkommen.

NEUNKIRCHEN/NAHE (se) Der CDU-Ortsverband Neunkirchen/Nahe veranstaltet zum ersten Mal eine Dorfturnee. „Wir werden am Freitag, 10. Mai, ab 17 Uhr und am Samstag, 11. Mai, ab 10 Uhr durch das Dorf ziehen und den direkten Kontakt mit den Mitbürgern suchen, Ideen sammeln, was noch verändert werden kann oder muss“, schreibt der Referent für Öffentlichkeitsarbeit der Neunkircher Christdemokraten, Markus Kollmann. An drei Stellen im Dorf werde jeweils ein Stand aufgebaut für Gespräche.

Produktion dieser Seite:

Melanie Mai
Evelyn Schneider

Kräuter, Vorlesestunde und Körbe flechten

BAUMHOLDER (red) Zum 13. Mal bietet die Stadt Baumholder zum Kräutermarkt. Dieser geht am kommenden Samstag, 11. Mai, in der Zeit von 9 bis 18 Uhr auf dem Place de War-

cq in der Hauptstraße über die Bühne. Neben frischen Produkten wie Wurst, Käse, Wild und Brot wird alles rund um Kräuter angeboten, teilt ein Sprecher der Stadt mit. Außer-

dem gibt es Angebote für Kinder, beispielsweise die Vorlesestunde sowie eine Mal- und Bastelaktion. Ein Korbflechter zeigt altes Handwerk. Im Kulturzentrum „Goldener

Engel“ präsentiert die Jugendkunstschule eine Ausstellung.

Das Museum „Goldener Engel“ ist an diesem Tag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Fledermaus-Safari für Familien

THELEY (red) Eine Fledermaus-Safari in der Gemeinde Tholey bietet der Naturpark Saar-Hunsrück am Freitag, 17. Mai, 20.30 bis 23 Uhr, an. Geeignet sei diese laut eines Sprechers des Naturparks für Familien und Kinder ab sechs Jahren. Auf einer Entdeckungstour gehen die kleinen Forscher in der Dämmerung gemeinsam mit dem Naturpark-Referenten und Experten Markus Utesch auf eine Suche nach den fliegenden Kobolden der Nacht. Die Teilnehmer können, wenn alles nach Plan läuft, die Jagdflüge nach Insekten beobachten und mit Ultraschalldetektoren die Jagdrufe der Fledermäuse wahrnehmen. Über das geheimnisvolle Leben der nachtaktiven Säugetiere, deren Biologie, Lebensraumanspruch, Bedeutung, Schutz und ihre Jagdgewohnheiten erhalten die Teilnehmenden Informationen. Als Ausrüstung wird eine Taschenlampe empfohlen. Die Teilnahmegebühr an der Veranstaltung beträgt drei Euro für Kinder, sechs Euro für Erwachsene und zwölf Euro für Familien. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon (0 65 03) 9 21 40, erforderlich.

18 000 Euro für das Café Edelstein

OBBERKIRCHEN (red) Ob Imkerverein, Frauengymnastikgruppe, Gospelchor oder Seniorenclub – die alte Schule im Freisener Ortsteil Oberkirchen ist seit einigen Jahren der Mittelpunkt des dörflichen Vereinslebens. Dazu gehört auch das Café Edelstein, das ehrenamtlich von den Vereinen betrieben wird. Um dieses als Treffpunkt und Kommunikationsort zu stärken, soll der Außenbereich der alten Schule aufgewertet werden. Das Vorhaben wird vom Umwelt-Ministerium mit rund 18 000 Euro gefördert.

„Hier im Café Edelstein trifft man sich zu Kaffee und Kuchen, hier findet das Nachbarschaftsgrillen statt, und hier werden Pläne zur nachhaltigen Entwicklung des Dorfes geschmiedet. Mit viel Kreativität und noch mehr ehrenamtlichem Engagement ist es der Vereinsgemeinschaft gelungen, den Verlust der örtlichen Gaststätten auszugleichen“, so Umweltstaatssekretär Roland Krämer (SPD) bei der Übergabe des Zuwendungsbescheids an den Freisener Bürgermeister Karl Josef Scheer (SPD).

In alle Aktivitäten, Veranstaltungen und Vorbereitungen rund um das Café Edelstein sind neben den örtlichen Vereinen auch die ebenfalls in der alten Schule unterge-

brachten Flüchtlinge einbezogen. „Hier in Oberkirchen wird Gemeinschaft und soziales Miteinander noch groß geschrieben“, lobt Krämer das Engagement der Bürger. Mit dem Geld soll der Außenbereich der Schule zu einem attraktiven Aufenthalts- und Kommunikationsbereich ausgebaut werden. Für die gemeinsamen Grillabende werden drei überdachte Grillplätze hergerichtet, heißt es weiter. Ein neuer Schuppen schafft ausreichend Stauraum für Stühle, Bänke und andere Utensilien. Eine zusätzliche Beleuchtung soll bis in die spä-

ten Abendstunden für ausreichend Licht sorgen. Zudem wird der Zugang zur alten Schule und zum Aufenthaltsbereich hinter dem Gebäude barrierefrei.

Für die Maßnahme werden rund 27 000 Euro benötigt. Europäische Union, Land und Bund übernehmen 75 Prozent der Kosten. Die Fördersumme stammt aus Mitteln des „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ELER) sowie der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK).



Einen Scheck über 18000 Euro übergab Roland Krämer (Zweiter von rechts, sitzend) an die Betreiber des Café Edelstein. FOTO: MATHIAS MAJERMANN/MINISTERIUM